



Der bislang größte Erfolg: Granit Stein gewinnt den Europameistertitel des WBU-Verbandes.
Foto: privat

Name „Granit Stein“ steht auch im Pass

Ingolstadt – Granit „Stein“ Bylygbashi wurde in Drenas (Kosovo) geboren. Mit zwei Jahren zog er mit seiner Familie nach Deutschland. Für kurze Zeit wohnte er in Allershausen, dann folgte der Umzug nach Ingolstadt. Mittlerweile hat Bylygbashi auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Den Künstlernamen „Stein“ hat er schon seit seiner Jugendzeit. Immer wieder wurde er wegen seinem Vornamen darauf angesprochen. „Das ist ein idealer Künstlername beim Boxen. So bleibt man den Leuten im Gedäch-

nis“, erklärt er. Der Name steht inzwischen auch ganz offiziell in seinem Pass.

Seine wichtigsten sportlichen Erfolge neben dem WBU-Europameistertitel: Deutscher Meister und Junioren-Weltmeister im Halbschwergewicht. Außerhalb des Rings ist der größte Erfolg für ihn seine Familie. Bylygbashi ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Seit zwei Jahren trainiert Bylygbashi im Rahmen des Projekts „BoxING“ kostenlos Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis

27 Jahren. Dabei geht es nicht nur um die Grundlagen des Boxens, sondern der Mensch selbst steht im Mittelpunkt: „Mein Ziel ist es, dass ich den Jugendlichen in einer schwierigen Zeit helfen kann. Sie sollen den geraden Weg gehen, egal, wie schwer sie es im Leben haben.“ Dazu sollen Gruppenaktivitäten wie Wandern oder Klettern beitragen. Trainiert wird jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr in einer Halle der FT Ringsee. Weitere Informationen gibt es unter www.granit-stein.com.

jme